Portfolio- Arbeit

Ihre Studienordnung sieht für das Seminar Fachdidaktik, das im Modul “Einführung in fachdidaktische Grundfragen” angesiedelt ist, als Leistungsnachweis(e) kleinere Aufgaben, z. B. Portfolio, Protokoll, Kurzreferat, Thesenpapier, bibliographische Übung oder den Entwurf einer Unterrichtsstunde oder -einheit vor.

Anstelle eines “klassischen” Portfolios reflektieren Sie die zentralen Erkenntnisse der Lerneinheiten und Seminarsitzungen im Hinblick auf das übergeordnete Thema “Partizipation und digitale Geomedien” in diesem Sommersemester in einem Microblog. Zum Ende der Vorlesungszeit geben die aufeinanderfolgenden “Microcontents” im Sinne eines Portfolios bzw. Lerntagebuchs Auskunft über Ihren Lernprozess. Die Idee dahinter wird

hier

erläutert. In Ergänzung dazu verfassen Sie eine

Abschlussreflexion

von ca. 10.000 Zeichen (+/- 10 % inkl. Leerzeichen), die Sie bis zum 15. September 23.59 Uhr als PDF an lauffenburger@geo.uni-frankfurt.de senden.

Orientieren Sie sich hierbei am

Reflexionszirkel

von Reinders und Hillesheim (2011).

Portfolio mal anders - Microblogging in 280 Zeichen

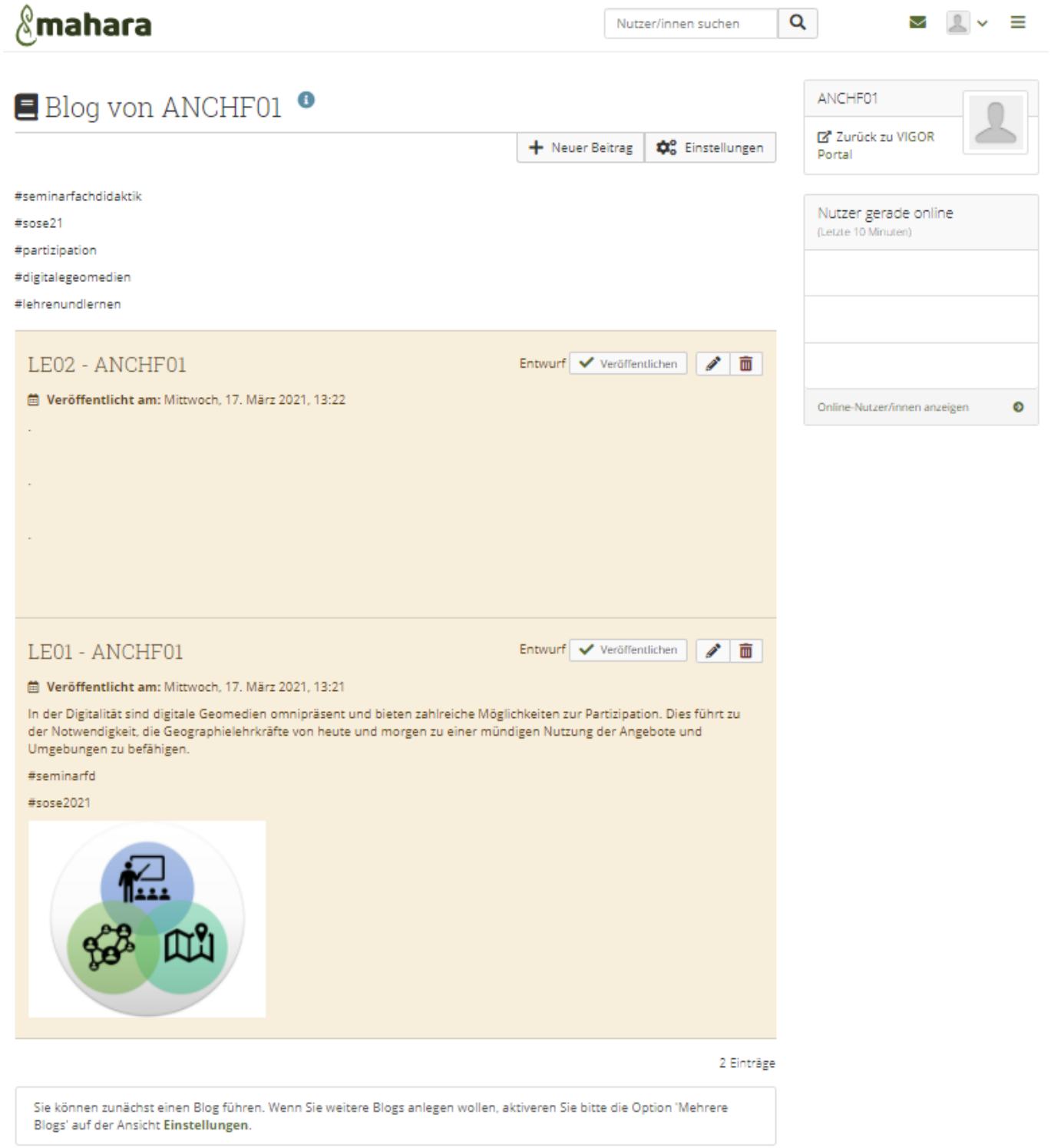
Die “Challenge” beim Microblogging: ein Beitrag umfasst max. 280 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Ihrer Kreativität sind dabei (fast) keine Grenzen gesetzt. Webseiten verlinken, #hashtags, eigens erstellte Grafiken, Fotos oder auch Videos mit einer erläuternden Bildunterschrift (Caption) einbinden oder einfach nur Text. Sie entscheiden bei jedem Post neu, wie Sie diesen gestalten. Stellen Sie sich dabei vor, Sie würden die Beiträge in einem sozialen Netzwerk Ihrer Wahl veröffentlichen, um das neu Gelernte zu teilen. Dabei sollten Sie beachten, dass Ihre Beiträge auch für Nicht-Geograph*innen verständlich sind. Um Ihnen die Möglichkeit zu geben sich möglichst frei und ehrlich zu äußern und den Effekt der sozialen Erwünschtheit (der Ihnen aus den Bildungswissenschaften bekannt sein dürfte) dabei möglichst gering zu halten, erstellen Sie die Beiträge anonym. Scheuen Sie sich also nicht, sich in den Beiträgen ehrlich und kritisch-reflexiv zu äußern. Nutzen Sie im Sinne des kollaborativen Arbeitens die Kommentarfunktion um die Beiträge der Kommiliton*innen zu kommentieren. Wahren Sie dabei jedoch bitte die Regeln der Netiquette.

Wo und wie wird der Mircoblog geführt?

- Schauen Sie sich zum Einstieg das LernBar-Erklärvideo: Einführung E-Portfolio-Arbeit & Mahara an.
- Loggen Sie sich anschließend mit Ihrem HRZ Account in das Vigor Portal ein und rufen Sie das “VIGOR ePortfolio” in Mahara auf.
- Suchen Sie über den „Mitmachen“-Button die Gruppe zum „Seminar Fachdidaktik: Partizipation und digitale Geomedien“ und treten Sie dieser bei.
- Legen Sie im Bereich „Blogs“ einen neuen Blog an, den Sie “Blog von ANCHF01 (generieren nach dem Schema in der Fußzeile[1])” nennen. Versehen Sie den Blog mit #hashtags, wenn Sie

möchten.
- Erstellen Sie einen ersten Blogeintrag von max. 280 Zeichen (inkl. #hastags usw.).
- Benennen Sie die Beiträge nach dem folgenden Schema “LE01 - ANCHF01 (Ihr Pseudonym)”.

Hinweis: Dank des Pseudonyms ist Ihr Name nur für die Administrator*innen der Webseite, nicht aber für die Kommiliton*innen und die Seminarleitung sichtbar.



[1] Die ersten beiden Buchstaben des Vornamens Ihrer Mutter (oder einer Person, die Ihrem Verständnis von einer Mutter folgend möglichst nahe kommt) Beispiel: Andrea → AN.

Die ersten beiden Buchstaben des Vornamens Ihres Vaters (oder einer Person, die Ihrem Verständnis eines Vaters nach folgend möglichst nahe kommt) Beispiel: Christian → CH.

Den ersten Buchstaben Ihres Geburtsorts Beispiel: Frankfurt → F.

Den Tag Ihres Geburtstages Beispiel: 01.11.1998 → 01.

Pseudonym: ANCHF01

From:
https://foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:s-fachdidaktik-parti-digi:portfolio

Last update: **2025/09/29 13:59**